

Tragischer Unfall in Maishofen: 35-Jähriger tödlich verunglückt

Am 16. November verunglückte ein 35-jähriger Fahrer bei einem tragischen Unfall auf der L111 in Maishofen tödlich. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. Details im Artikel.

Am 16. November ereignete sich ein schrecklicher Verkehrsunfall auf der Glemmtaler Landesstraße, auch bekannt als L111, in der Nähe von Maishofen. Dabei kam ein 35-jähriger Ungar ums Leben, nachdem sein Fahrzeug aus ungeklärten Gründen von der Straße abkam. Die Freiwillige Feuerwehr Maishofen sowie die Feuerwehr Zell am See wurden umgehend zur Unfallstelle alarmiert, um die Bergung des Fahrers und die Aufräumarbeiten durchzuführen.

Der Vorfall ereignete sich kurz vor Mittag. Laut Angaben der Feuerwehr kollidierte der Kleintransporter des Ungarn mit einer Leitschiene, überschlug sich und kam etwa zwei Meter tiefer auf einem Radweg zum Stillstand. Trotz des schnellen Alarms der Rettungskräfte kam jede Hilfe für den Fahrer zu spät. Er erlag noch am Unfallort seinen schweren Verletzungen.

Ermittlungen und Obduktion

Die Feuerwehr übernahm nach dem Unglück die Absicherung der Unfallstelle und sorgte für die Aufräumarbeiten. Die Polizei berichtete, dass die Staatsanwaltschaft Salzburg eine Obduktion des Verunglückten angeordnet hat, um die genauen Umstände des Todes und den Unfallhergang zu klären. Nach den bisherigen Ermittlungen waren keine weiteren Personen oder Fahrzeuge in den Unfall involviert, und die polizeilichen

Untersuchungen sind noch im Gange.

Für die Anwohner und Fahrgäste auf der L111 bleibt das Geschehen ein ernstes und tragisches Ereignis. Unfälle dieser Art werfen oft Fragen hinsichtlich der Sicherheit auf den Straßen auf. Bei weiteren Informationen zu diesem Vorfall, **sehen Sie den Bericht auf www.meinbezirk.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at